

Bildungsveranstaltungen des Menschenrechtsbüros in Kooperation mit dem Nürnberger Menschenrechtszentrum

im Dokumentationszentrum
Reichsparteitagsgelände **Gegen den Nationalsozialismus**
Die Menschenrechte

Menschenrechte und Polizeiarbeit

Praktische Relevanz menschenrechtlicher Normen

„Diskriminierung trifft uns alle!“

Merkmale und Mechanismen von Diskriminierung

Nähere Informationen und Anmeldung unter:

www.dokumentationszentrum-nuernberg.de

Tel. +49 (0)911 231-7538

im Memorium Nürnberger
Prozesse **Die Menschenrechte**

Eine völkerrechtliche Antwort auf den
Nationalsozialismus?

Die deutschen Eliten vor Gericht

Die Nürnberger Nachfolgeprozesse

NS-Prozesse in der BRD

Der Auschwitz-Prozess und die Aufarbeitung
von NS-Verbrechen vor Gericht

Vom Nürnberger Prozess zum Internationalen Strafgerichtshof

Völkerstrafrecht in der Praxis

Nähere Informationen und Anmeldung unter:

www.memorium-nuernberg.de

Tel. +49 (0)911 321-79372

Beratungs- und
Informationsangebot

Für die Gestaltung von Projekten und speziellen
Unterrichtseinheiten zu Menschenrechtsthemen wie
beispielsweise Kinder- oder Frauenrechten bietet
das Menschenrechtsbüro Beratung an und stellt ent-
sprechende Materialien zur Verfügung. Unterstützung
bieten wir auch bei praktischen und wissenschaftlichen
Seminaren für Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler.

Menschenrechtsaktivistinnen und -aktivisten kommen
auf Einladung des Menschenrechtsbüros zu Kongressen
und Veranstaltungen aus dem In- und Ausland nach
Nürnberg. Authentische Erfahrungsberichte aus ent-
sprechenden Ländern oder zu speziellen Themen können
einen wesentlichen Beitrag zur Menschenrechtsbildung
in Schulen darstellen. Treten Sie mit uns in Kontakt,
wenn Sie Interesse an einem Besuch unserer Gäste in
Ihrer Schule haben.

Engagement für Schulklassen

Wir legen großen Wert darauf, Schulklassen und Gruppen
auch direkt in unsere Veranstaltungen einzubinden. Wir
erarbeiten mit Schulklassen Beiträge zum Volkstrauertag
und zum Holocaustgedenktag, bieten jungen Menschen
eine Peer Guide Ausbildung für Führungen in der Straße
der Menschenrechte an und freuen uns über die Ideen
und das Mitwirken von Jugendlichen bei der Friedenstafel
die im Anschluss an die Preisverleihung des Internatio-
nalen Nürnberger Menschenrechtpreises stattfindet.

Information und Buchung

Helga Riedl, Stadt Nürnberg, Menschenrechtsbüro
Fünferplatz 1, 90403 Nürnberg
E-Mail: helga.riedl@stadt.nuernberg.de
Tel. +49 (0)911 231-5015

Die Seminare finden nach Absprache im Menschen-
rechtsbüro oder der buchenden Einrichtung statt.

Menschenrechts- bildung

Workshops – Führungen – Beratung

*... denn nur wer die Menschen-
rechte kennt und versteht,
kann diese achten,
einfordern und verteidigen.*

Führung durch die Straße der Menschenrechte

Zwischen Kornmarkt und Stadtmauer, flankiert vom Alt- und Neubau des Germanischen Nationalmuseums, wurde im Jahr 1993 die Straße der Menschenrechte mit 27 weißen Säulen von acht Metern Höhe, zwei Bodenplatten, einer Säuleneiche und einem Torbogen errichtet. Diese Straße ist Symbol für den Weg, den die Stadt Nürnberg als Selbstverpflichtung eingeschlagen hat als „Stadt des Friedens und der Menschenrechte“. Die 30 Artikel der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte sind sowohl eine Anklage gegen die Verbrechen der Nationalsozialisten als auch eine zu Stein gewordene Mahnung, dass diese Rechte heute noch in vielen Staaten der Erde massiv verletzt werden. Neben einer Betrachtung greift eine Führung durch diese besondere Straße die geistigen, politischen und gesellschaftlichen Aspekte dieses Kunstwerkes auf.

Zielgruppe: Jugendliche, Erwachsene
Dauer: 45 Minuten
Preis: 30,00 Euro
Teilnehmende: max. 25 Personen
Sprachen: deutsch, englisch

Menschenrechtsseminar mit Exkursion in die Straße der Menschenrechte

Neben dem Kennenlernen der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte und weiteren Instrumenten des Menschenrechtsschutzes, werden ausgewählte thematische Schwerpunkte wie auch aktuelle menschenrechtlich relevante Fragen diskutiert. Die Entwicklung Nürnbergs vor dem Hintergrund des schweren historischen Erbes als ehemalige Stadt der Reichsparteitage zu einer Stadt des Friedens und der Menschenrechte wird bei einem Gang durch die Straße der Menschenrechte aufgezeigt. Im Seminar wechseln sich Methoden wie Kurzvortrag, Gruppenarbeit, Diskussion und der Einsatz von Medien ab und schaffen so ein möglichst kooperatives, partizipatives und erfahrungsorientiertes Lernklima. Die Teilnehmenden können durch ihre Erfahrungen und Fragen den Lernprozess aktiv gestalten. Die Inhalte werden ihren Interessen und Vorkenntnissen angepasst.

Zielgruppe: Jugendliche, Erwachsene
Dauer: 3 Stunden
Preis: 60,00 Euro
Teilnehmende: max. 25 Personen
Sprachen: deutsch, englisch

Menschenrechtsbildung in der Stadtverwaltung

Die Stadt hat an erster Stelle ihres Leitbilds die aktive Verwirklichung der Menschenrechte festgeschrieben. Dieses Leitbild ist bindend für den Oberbürgermeister, den Stadtrat und die Stadtverwaltung. Um dies mit Leben zu füllen ist es für die Beschäftigten der Stadtverwaltung notwendig, die menschenrechtliche Relevanz des Verwaltungshandelns in den unterschiedlichen Aufgabenbereichen zu erkennen und Handlungsspielräume im Sinne der Menschenrechte zu nutzen. Die Teilnehmenden lernen in diesem Seminar die Entstehung und Bedeutung der Menschenrechte kennen. Die menschenrechtlichen Prinzipien, an denen sich Verwaltungshandeln orientiert, gehören ebenso zum Inhalt, wie die staatliche Pflichtentrias. Weiter werden die vielfältigen Aktivitäten der Stadt Nürnberg im Menschenrechtsbereich vorgestellt und die Straße der Menschenrechte bei einer Exkursion besichtigt. In Kleingruppen diskutieren die Teilnehmenden Fallbeispiele aus dem Arbeitsalltag und entwickeln Optionen für Verwaltungshandeln im Sinne des Leitbildes. Zu diesem Seminar können sich Abteilungen der Stadtverwaltung oder Ausbildungsgruppen anmelden.

Zielgruppe: Beschäftigte der Stadtverwaltung Nürnberg, weitere Stadtverwaltungen
Dauer: ganztägig
Preis: nach Absprache
Teilnehmende: max. 25 Personen
Sprachen: deutsch

Menschenrechte in der Altenpflege

Nach einem Kennenlernen der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, deren Entstehung und Bedeutung, werden in dem Seminar speziell menschenrechtliche Aspekte der Altenpflege und deren Umsetzung im Pflegealltag behandelt. Dabei werden die Inhalte der „Charta der Rechte hilfe- und pflegebedürftiger Menschen“ vorgestellt. Häufig trifft das Pflegepersonal menschenrechtlich relevante Entscheidungen wenn es beispielsweise darum geht, dass die Selbstbestimmung und Hilfe zur Selbsthilfe dem Recht auf körperliche und seelische Unversehrtheit, Freiheit und Sicherheit entgegenstehen. Wie sieht menschenwürdige Pflege aus und wie kann Privatheit in der Pflegeeinrichtung, beispielsweise in Mehrbettzimmern, bestmöglich gewährleistet werden? Die Teilnehmenden erarbeiten auf Basis von Fallbeispielen aus ihrer Praxis Handlungsoptionen und stellen im kollegialen Austausch „Good Practice Beispiele“ aus ihren Einrichtungen vor.

Zielgruppe: Pflegepersonal in der Altenpflege
Dauer: ganztägig
Preis: nach Absprache
Teilnehmende: max. 25 Personen
Sprachen: deutsch

Meine Rechte – Deine Rechte – Kinderrechte

Das Wohl des Kindes steht in der UN-Kinderrechtskonvention an oberster Stelle. Kinder sind Trägerinnen und Träger eigener Rechte, die ihre eigene Entwicklung mitbestimmen können und sollen und sind nicht nur Objekte von Schutz und Fürsorge durch Erwachsene. Dazu ist es notwendig, dass sie ihre Rechte kennen. Im Seminar werden den Kindern das Wissen über ihre Rechte vermittelt und konkrete Handlungsmöglichkeiten im Alltag gemeinsam erarbeitet. Thematisiert werden das Recht auf gewaltfreie Erziehung, Möglichkeiten der Partizipation, beispielsweise durch die Kinderversammlungen der Stadt Nürnberg und von den Kindern eingebrachte Anliegen. Der Blick richtet sich auch auf Kinder in anderen Teilen der Welt, deren Lebenssituationen und deren Möglichkeiten zur Verwirklichung ihrer Rechte. Im Angebot begegnen die Kinder den Kinderrechten auf spielerische Weise. Ihre Erfahrungen sind bei Gruppenarbeit und Diskussionen gefragt. Übungen, Film und Kurzvortrag sorgen für Abwechslung bei diesem partizipativen Seminar.

Zielgruppe: 5. und 6. Klasse, alle Schularten
Dauer: 3 Stunden
Preis: 60,00 Euro
Teilnehmende: max. 30 Personen
Sprache: deutsch

Freiheit und Würde – Werte für alle

Freiheit und Würde, diese beiden Werte prägen nicht nur das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland, sie sind auch in den universell gültigen Menschenrechten an die erste Stelle gesetzt. „Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren“ steht in Artikel 1 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte. In Ländern, aus denen Menschen nach Deutschland fliehen, ist dies leider nicht immer verwirklicht und häufig ein Fluchtgrund. Das Seminar soll geflüchteten Menschen eine erste Orientierung für das Zusammenleben in Deutschland und in unserer Stadt geben. Was bedeutet Freiheit hier in Deutschland? Wie weit geht die Freiheit? Die Grenze ist die Freiheit der anderen. In einem Methodenmix aus Film, Diskussion und Kurzvortrag werden die Bereiche Rechtsstaatlichkeit, Religionsfreiheit, Gleichheit und sexuelle Selbstbestimmung thematisiert.

Zielgruppe: geflüchtete und zugewanderte Menschen
Dauer: 2 Stunden
Kostenfrei
Teilnehmende: max. 25 Personen
Sprachen: deutsch, arabisch

Diskriminierungsfrei in Nürnberg

Obwohl das Diskriminierungsverbot heute gesetzlich verankert ist, machen Menschen in unserer Gesellschaft täglich diskriminierende Erfahrungen. Dabei können sie Opfer sein, Täterinnen und Täter oder sogenannte Bystander, also diejenigen, die eine Diskriminierung beobachten. Folgende Fragestellungen stehen im Zentrum des Seminars: Was ist Diskriminierung? Wie entsteht Diskriminierung? Wie äußert sich Diskriminierung? Wie reagieren Menschen, die diskriminiert werden? Was kann ich tun, wenn ich Opfer einer Diskriminierung werde? Das Bildungsprojekt soll ein Erkennen von Diskriminierung und mutiges Handeln unterstützen. Es kommen unterschiedliche Methoden wie beispielsweise Gruppenarbeit, Diskussionen und erfahrungsorientierte Übungen zum Einsatz.

Zielgruppe: Schulklassen ab 7. Klasse, interessierte Gruppen, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren
Dauer: 3 Stunden
Preis: 60,00 Euro
Teilnehmende: max. 25 Personen
Sprachen: deutsch, englisch

